



k+k-PR GmbH, Peter und Wolfgang Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG
Hausener Str. 101
86874 Zaisertshofen
Tel: 08268 9090-20
Fax: 08268 909090
info@brikettieren.de
www.brikettieren.de

Pressemitteilung: Schleifschlamm richtig brikettieren [etwa 5.000 Zeichen]

Ansprechpartner: Peter Klingauf (0821/524683)
peter.klingauf@kk-pr.de

Schleifprozesse wirtschaftlich gestalten

RUF Brikettieranlagen bringen wertvolle Kühlschmierstoffe zurück

Brikettieranlagen sind für viele metallbearbeitende

- 10 *Fertigungsbetriebe eine gute Investition. Besonders schnell amortisieren sie sich im Umfeld von Schleifprozessen – hier rechnet sich die Anschaffung oft schon innerhalb weniger Monate. Dafür entwickelt RUF Maschinenbau seine Brikettieranlagen ständig weiter. Jüngste Neuerung: Ein sogenannter KSS-Flansch erhöht die Produktivität der Maschinen.*

Wenn Metallbauteile mit höchster Präzision und Oberflächengüte gefragt sind, kommen häufig Schleifmaschinen zum Einsatz. Das gilt in besonderem Maße für Fertigungsbetriebe, die hochanspruchsvolle Branchen bedienen – wie etwa die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik oder die Automobilindustrie. Um in diesem industriellen Umfeld bestehen zu können, genügt es aber nicht, „nur“ höchste Qualität zu gewährleisten. Auch in puncto Wirtschaftlichkeit müssen Lieferanten überzeugen.

- 20 Neben qualifizierten Mitarbeitern und effizienten Schleifmaschinen gilt es, den gesamten Schleifprozess im Blick zu halten. Dazu gehört unter anderem auch der fachgerechte und ökonomische Umgang mit dem in großen Mengen entstehenden Schleifschlamm. Dieses Gemisch aus feinsten Metallspänen, Korundabrieb und dem eingesetzten Kühlschmierstoff (KSS) verursacht hohe Entsorgungskosten, denn es wird laut dem Deutschen und Europäischen Abfallverzeichnis als gefährlicher
- 30 Abfall eingestuft. Doch das muss nicht sein. Denn der Einsatz von hochwertigen Brikettieranlagen – wie sie die RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG in Zaisertshofen produziert – kann Abhilfe schaffen.

Amortisation von RUF-Brikettieranlagen in kurzer Zeit

Der Trick: RUF-Brikettieranlagen pressen bis zu 90 Prozent des im Schleifschlamm enthaltenen KSS aus dem Schleifschlamm heraus und fangen diesen auf. Das ist eine große Menge, da Schleifschlamm häufig etwa zur Hälfte aus Flüssigkeit wie Öl oder Emulsion besteht. Die andere Hälfte sind Feststoffe – ein Gemisch aus mikroskopisch kleinen Metallspänen und Schleifscheibenabrieb. Dieser Feststoffanteil wird am Ende in Form von kompakten Briketts ausgestoßen, die einfach handzuhaben sind und viel kostengünstiger als Schleifschlamm entsorgt werden können. RUF-Vertriebsleiter Bernd Ellenrieder ergänzt dazu: „Anders als Schleifschlamm werden Briketts nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. In Einzelfällen lassen sie sich sogar gewinnbringend verkaufen.“

Noch wichtiger: Der aufgefangene KSS kann in vielen Fällen wiederverwendet werden. Nicht direkt, aber nach dem Durchlaufen von ein- oder mehrstufigen Filtersystemen, die RUF ebenfalls in unterschiedlichen Varianten anbietet.

- 40 Auf diese Weise sparen Anwender viel Geld ein, so dass sich die Investition in ein RUF-System schon in kurzer Zeit amortisiert. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass bereits beim Einsatz von ein oder zwei mittelgroßen Schleifmaschinen, die zwischen 10 und 30 Tonnen Schleifschlamm pro Jahr produzieren, die Amortisationszeit unserer Anlagen unter einem Jahr liegt. Je mehr Schleifschlamm anfällt, desto besser ist der ROI“, bekräftigt Ellenrieder.

Die Schleifschlamm-Pressen von RUF sind perfekt auf die speziellen Anforderungen ausgelegt. Heißt: Es werden besonders verschleißfeste Bauteile eingesetzt, die dem erhöhten Abrieb bestmöglich Stand halten.

- 60 Außerdem werden die Abläufe des Pressvorgangs angepasst und Sonderhydrauliksysteme verwendet.

Trotz bestmöglicher Basisauslegung passen die Experten rund um Bernd Ellenrieder ihre Anlagen für jeden Kunden speziell an und empfehlen, mit dem zu brikettierenden Material im Vorfeld Testpressungen durchzuführen zu lassen: „Wir bieten das kostenlos in unserem Technikum an. So können wir die Anlage individuell an die Anforderungen unserer Kunden anpassen und maximale Wirtschaftlichkeit gewährleisten.“

Jüngste Innovation: KSS-Flansch

70 Solche umfangreichen Dienstleistungen gehen bei dem Zaisertshofener Maschinenbauer einher mit ständigen Weiterentwicklungen. Das Ziel: die Produktivität, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit der Brikettieranlagen stetig zur erhöhen. Jüngste Innovation ist ein sogenannter KSS-Flansch. Er sorgt dafür, dass besonders nasser Schleifschlamm vorgetrocknet wird.

Genauer: Mit Hilfe des neuen Zusatzmoduls reduziert sich der Feuchteanteil des Schleifschlammes, bereits bevor er in die Presseneinheit kommt, von teils über 50 Prozent auf bis zu 20 Prozent. „Für die Brikettieranlage ist das eine enorme Entlastung, was den Verschleiß verringert und sich in höheren Durchsatzleistungen widerspiegelt. Ergo genügt so manchem Schleifspezialisten mitunter eine kleinere,
80 kompaktere und günstigere Brikettieranlage für seine Bedarfe.“

Die Auswahl an Schleifschlamm-Pressen ist bei RUF Maschinenbau groß. Mit Motoren ausgestattet, die zwischen 4 und 22 kW leisten, erreichen sie einen Durchsatz von 40 bis 350 kg pro Stunde. Als kleinste Maschine nimmt die 1,6 Meter hohe RAP lediglich 1,3 Quadratmeter Platz ein. Aber auch die als RUF 22 bezeichnete, größte Anlage ist kompakt aufgebaut – mit sechs Quadratmeter Flächenbedarf und zwei Meter Höhe.

90 Bildunterschriften:



B01a,b_RUF Schleifschlamm brikettieren

Schleifschlamm – ein Gemisch aus feinsten Metallspänen, Korundabrieb Kühlschmierstoff verursacht hohe Entsorgungskosten, denn es wird laut dem Deutschen und Europäischem Abfallverzeichnis als gefährlicher Abfall eingestuft.

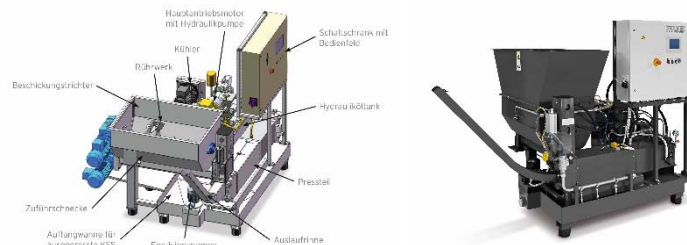
Bilder: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG



100

B02a,b_RUF Schleifschlamm brikettieren

RUF Pressen verwandeln Schleifschlamm zu kompakten Briketts. Diese lassen sich einfach handhaben und kostengünstig entsorgen. In Einzelfällen lassen sie sich sogar gewinnbringend verkaufen.



B03_RUF Schleifschlamm brikettieren

Schleifschlamm-Pressen von RUF sind perfekt auf die speziellen Anforderungen ausgelegt, denn es werden unter anderem besonders verschleißfeste Bauteile eingesetzt, die dem erhöhten Abrieb bestmöglich Stand halten.

110



B04_RUF Schleifschlamm brikettieren

Mit dem von RUF neu entwickelten KSS-Flansch gelingt es, den Feuchteanteil des Schleifschlammes von teils über 50 Prozent auf bis zu 20 Prozent zu reduzieren – bevor er in die Presseneinheit kommt.

120



B05_RUF Schleifschlamm brikettieren

RUF-Vertriebsleiter Bernd Ellenrieder bekräftigt: „Unsere Erfahrungen zeigen, dass für Unternehmen, die zwischen 10 und 30 Tonnen Schleifschlamm pro Jahr produzieren, die Amortisationszeit unserer Brikettier-Anlagen unter einem Jahr liegt.“

Zum Unternehmen:

- 130 Die Firma Ruf mit Sitz in Zaisertshofen wurde 1969 von Hans Ruf gegründet. Heute leiten seine Söhne Roland und Wolfgang Ruf die Geschäfte. Rund 190 Mitarbeiter weltweit entwickeln und produzieren hochinnovative Brikettieranlagen in modularer Bauweise für Holz, Metall und andere Reststoffe. Die kleinste Maschine vom Typ RUF Formika schafft mit einer Motorleistung von 2,2 kW einen Durchsatz von bis zu 100 kg/Std. (je nach Material und Spanart). Die mit 90 kW größte Anlage (RUF 90) erreicht bis zu 2.500 kg/Std für Aluminium, für Guss bis 3.000 kg/Std und für Kupferwerkstoffe bis 5.000 kg/Std.
- 140 Bereits 1985 lieferte Ruf seine erste Brikettierpresse aus. Sie ist bis heute voll funktionsfähig, ein Beweis für die solide Bauweise der RUF-Anlagen. Mittlerweile laufen mehr als 6.000 Brikettiersysteme von RUF in über 100 Ländern.

Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH. Weitere Informationen zu Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.
Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93
Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG

Andreas Berkthold
Hausener Str. 101
D-86874 Zaisertshofen
Tel: +49 (0) 8268 / 9090-18
Fax: +49 (0) 8268 / 9090-90
info@brikettieren.de
www.brikettieren.de